



## Das grösste Schützenfest der Welt steht an

**Wollten Sie sich schon lange mal im Schiessen probieren? Packen Sie die Chance, am ersten Juni Wochenende findet im ganzen Kanton das Feldschiessen statt. Jedermann ist willkommen.**

Das Feldschiessen blickt heuer auf eine 130-jährige Tradition zurück. Einen Grund mehr, sich dem Schiesssport etwas anzunähern. Am Feldschiessen sind nämlich nicht nur geübte Schützinnen und Schützen zugelassen, jedermann darf probieren. Es zählt die Teilnahme, nicht das Resultat. Erfahrene Mitglieder der Bündner Schützenvereine stehen an den Schiessständen für Hilfe zur Verfügung. Auch die Munition kann bei ihnen bezogen werden.

Angst vor einem schlechten Resultat braucht niemand zu haben. Auch die erfahrenen Schützinnen und Schützen sind angehalten, sich beim Feldschiessen mal in einer anderen Disziplin zu versuchen. Gewehrschützen können sich so auch mal an eine Pistole wagen und umgekehrt.

Im letzten Jahr konnte der Bündner Schützenverband gleiche Teilnehmerzahlen wie im Vorjahr verzeichnen. Dies sollte auch heuer der Fall sein. „Jeder Verein macht es sich zur Pflicht, alle Mitglieder für den Wettkampf zu gewinnen“, so ein Zitat aus dem Reglement. Der Verband setzt auf Werbeplakate und Mundpropaganda. Jedes Mitglied, egal ob Gewehr- oder Pistolenschütze, ist angehalten Verwandte und Bekannte für das Feldschiessen zu begeistern.

Mit dem Feldschiessen geht eine lange Tradition einher. 1850 werden erstmals jährliche Zielschiessen für Mannschaften eingeführt. Die Resultate waren aber sehr unbefriedigend. Die Schützen mussten damals aus einer Distanz von 300 Meter eine Mannsfigur treffen. Nur 15% haben auch getroffen. Deshalb wurde 1874 eine obligatorische ausserdienstliche Schiessstätigkeit eingeführt. Im Oktober 1872 fand dann schliesslich das erste Feldsektionswettschiessen auf dem Twannberg am Bielersee statt. Ab 1879 kann die Existenz von kantonalen Feldschiessen in den Kantonen Bern und Solothurn nachgewiesen werden. 1926 nahmen dann erstmals sämtliche Kantone am Feldschiessen teil. Heute ist es das grösste Schützenfest der Welt.

Für die Teilnahme am Feldschiessen wird empfohlen, sich einen halben Tag zu reservieren. Geniessen Sie neben dem Schiessen das Ambiente bei einer Wurst direkt vom Grill und einem kalten Getränk. Die Zufahrt zu den Schiessständen wird signalisiert.

**Alle Schiessdaten in Graubünden unter <http://www.kbsv.ch>**